

Markt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **75 (2000)**

Heft 4: **Küchendesign für Individualisten**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neues aus der Küchenbranche

Bauknecht mit kühlem Design

Mit Kühl-Gefrier-Kombinationen der besonderen Art bringt Bauknecht coole Ideen in jede Küche. Seien es edle Stücke, peppige Kombinationen oder gar amerikanische Food-Center – die Bauknecht-Geräte glänzen nicht nur im Design, sie überzeugen im Weiteren mit besten Energieverbrauchswerten und einer attraktiven Innenausstattung.

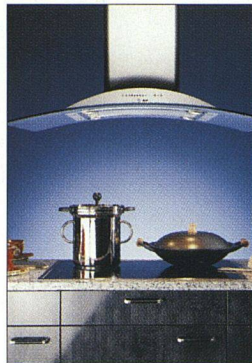
Bauknecht AG
Industriestrasse 36
5600 Lenzburg
Tel. 062/888 31 31
Fax 062/888 32 09
www.bauknecht.ch



Siemens macht Schluss mit dunstig

Endlich gibt es Hochleistungs-Dampfabzüge, die selber entscheiden, wann von ihnen mehr oder weniger Leistung verlangt wird. Die Siemens-Geräte haben die dafür nötige Technik: Ein Ultraschall-Sensor in der Haube misst die Dunstentwicklung und steuert die Abzugsleistung entsprechend. Das Fördervolumen beträgt bis zu 580 Kubikmeter pro Stunde.

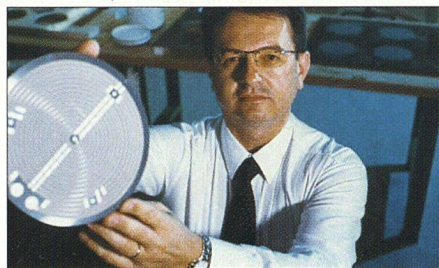
Siemens Schweiz AG
Haushaltgeräte
Querstrasse 17
Postfach 270
8953 Dietikon
Tel. 01/749 11 11
Fax 01/749 15 96



V-Zug mit neuem Hauben-Design

Die Küche wird wieder zum Aufenthaltsort für die ganze Familie. Mit einem neuen, vielfältigen Sortiment an Dunstabzugshäuben überzeugt V-Zug nicht nur funktionell, sondern auch ästhetisch. Einfache Bedienung ausserhalb der Schmutzzone, eine unübertroffene Ausleuchtung des Kochfeldes dank integrierten Halogenspots sowie ein einfaches und schnelles Einbausystem zeichnen das Angebot aus. Mit dem neuen Design wird der Dunstabzug zum wichtigen Gestaltungselement für den Küchenbauer.

V-Zug AG
Industriestrasse 66
Postfach 59
6301 Zug
Tel. 041/767 67 67
Fax 041/767 61 67
www.vzug.ch



Kochen mit halbiertem Stromverbrauch

In der Nordwestschweiz bereitet eine kleine Firma die Kochrevolution vor: Ihre neu entwickelte Platte halbiert den Stromverbrauch und reagiert fast so flink wie eine Gasflamme. Energie 2000 testet die Platte jetzt in 50 Haushalten.

Auf der neuen Platte lässt sich ein Liter Wasser mit nur 100 Wattstunden Strom in zwei Minuten und 42 Sekunden zum Kochen bringen; auf der Gusseisenplatte sind dazu vier Minuten 30 Sekunden und doppelt so viel Strom nötig. Diese Spitzenwerte werden allerdings nur mit topfebenen, speziell entwickelten Pfannen erreicht.

Finanziell unterstützt wird das Projekt vom Bundesamt für Energie, dem Kanton Basel-Stadt und dem Elektrizitätswerk der Stadt Zürich. Der Zeitplan ist ehrgeizig: Bereits im Herbst 2000 ist die Markteinführung des neuen Kochsystems geplant. Ein Kochfeld mit drei bis vier Platten wird dann vermutlich rund 2000 Franken kosten und später – bei grösseren Stückzahlen – noch 1000 Franken. Die neuen Platten sollen in der Nordwestschweiz gefertigt werden und hier

80 neue Arbeitsplätze schaffen.

Ecowatt Produktions AG
Claudio Mennillo
Gewerbstrasse 14
4123 Allschwil
Tel. 061/483 04 00
E-Mail:
ecowatt@compuserve.com

Über 115 Jahre Erfahrung im Gas- und Wasserfach. Um- und Neubauten, Küchen- und Bäderrenovierungen, Reparatur-Schnellservice. Gasapparate, Expertisen, Technisches Büro. Eidg. dipl. in Planung und Ausführung

**prompt
preiswert
zuverlässig**

**fröhlich
sanitär ag**

8052 Zürich • Ausserdorfstrasse 24 • Telefax 01 301 36 91 • Telefon 01 301 34 34 / 301 10 75

Markt

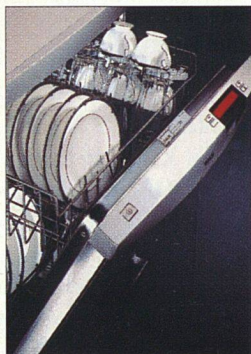
Neuheiten für die Küche

Geschirrspüler mit hohem IQ

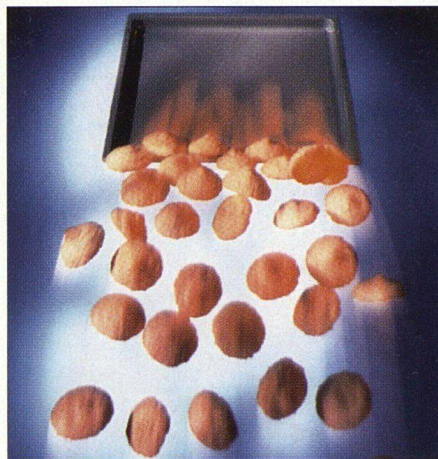
Konventionelle Geschirrspüler arbeiten mit fest vorgegebenen Programmen. Da kann es schon mal vorkommen, dass Teller und Tassen nicht ganz sauber aus der Maschine kommen. Der neue Automatik-Spüler von Bosch denkt mit und macht verschmutztem Geschirr jetzt den Garaus.

Die intelligente Maschine erkennt mit Hilfe des AQUA-SENSORS die Trübung des Spülwassers und bestimmt selbständig die Anzahl nötiger Spülgänge. Das elektronische Auge kann auch feine Trübungen wie zum Beispiel Teerückstände erkennen.

Robert Bosch AG
Industriestrasse 31
8112 Otelfingen
Tel. 01/847 14 01
Fax 01/847 14 09
www.bosch.ch/hg



Weltneuheit: Antihaft dank Nano-Tech



Die Revolution für die Arbeitserleichterung in der Küche heisst PerfectClean. Miele hat für die Herde und Backöfen eine schnittfeste Oberfläche mit einzigartiger Antihafteigenschaft entwickelt und damit Backraum und Zubehör ausgestattet. Dank dieser Neuheit aus der Nano-Technologie können Speisen praktisch nicht mehr haften und einbrennen. Was nach dem Kochen zurückbleibt, wird mit einem feuchten Tuch und etwas Spülmittel mühelos entfernt.

Miele AG
Objekt-Service
Limmatstrasse 4
8957 Spreitenbach
Tel. 056/417 24 30
Fax 056/417 24 39

Design ist sichtbare Qualität

Hochwertige Materialien, zurückhaltend gestaltete Griffe und Bedienelemente, gut ablesbare Anzeigen und Beschriftungen – die Haushaltgeräte von Electrolux präsentieren sich seit Anfang April in neuem Design.

Optisch ist das neue Outfit der Geräte von klaren Linien und der Betonung der Horizontalen gekennzeichnet. Die wenigen Farbanteile sind auf die zukünftigen Anforderungen im Küchenbau abgestimmt.

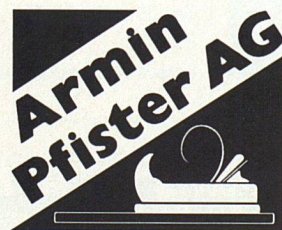
Electrolux AG
Badenerstrasse 587
8048 Zürich
Tel. 01/405 81 11
Fax 01/405 82 35



Mehr Müll im Abfallbehälter

Das Raumwunder unter den Abfallbehältern für 35-Liter-Säcke heisst Single 35 und ist schon ab 40 cm Schrankbreite einbaubar. Das neue Müllex-Produkt fasst deutlich mehr Abfall als zuvor. Auf dem Deckel können Kehrichtsackrolle, Schaufel und Wischer usw. praktisch abgelegt werden. Die Scharnierbeschläge werden beim Ausschwenken nicht belastet.

Stöckli AG
8754 Netstal
Tel. 055/645 55 55
Fax 055/645 55 56
www.stockli.ch



Schreinerei Innenausbau

Badenerstrasse 569
8048 Zürich
Telefon 01 / 492 70 33
Telefax 01 / 492 64 61

Museumstrasse 7
8904 Aesch / Birmensdorf
Telefon 01 / 737 32 70
Telefax 01 / 737 32 80

Mitglied Möbelzentrum des Handwerks, 8604 Volketswil



Stüps

Architekten Generalunternehmung

Schellenberg & Schnoz AG
Büro Zürich 01/368 88 00
Büro Chur 081/253 01 81

Verisets Produktpalette 2000

Veriset verfolgt eine neue Strategie: Das Unternehmen konzentriert sich mit dem Hauptsitz und Produktionsstandort Root/Luzern sowie mit fünf regionalen Niederlassungen auf den Fachhandel und das qualifizierte Objektgeschäft.

Veriset bietet ein Vollsortiment an. Neben den selber produzierten Küchenmöbeln umfasst das Angebot auch Elektroapparate, Spülbecken, Granitabdeckungen, Leuchten und raffinierte Accessoires. Die neuen Rollladen-Elemente in verschiedenen Variationen bieten bei der Gestaltung von Ecken ganz neue Lösungen.

Veriset Küchen AG

Oberfeld 8

6037 Root-Luzern

Tel. 041/450 06 60

Fax 041/450 32 35

www.veriset.ch



Unterwegs zur Traumküche

Vorbei sind die Zeiten, in der eine Küche von Wand zu Wand gebaut wurde. Diesem Trend entsprechend, hin zur offenen Küchenplanung, hat Sanitas Troesch ihr führendes Exklusivprogramm EUROSUISSE weiterentwickelt. «Nebst einer enormen Modellvielfalt in allen Stilrichtungen bieten wir die unterschiedlichsten Gestaltungselemente an. Diese Vielfalt macht die Küchenplanung so richtig spannend», verspricht Marketingleiter Manfred Muff.

Sanitas Troesch bietet mit seinen Ausstellungen auch bei der Renovation von Mehrfamilienhäusern Vorteile. Ohne Zusatzaufwand für Architekten und Planer lassen sich Mietwohnungen

individuell gestalten: Innerhalb eines vordefinierten Modellrahmens können die MieterInnen in der Ausstellung die Küche ihrer Wahl zusammenstellen.

Sanitas Troesch AG

Marketing Küche

Bahnhöhweg 82

3018 Bern

Tel. 031/998 81 55



LeserInnenbrief

Zu «Befriedigt Vorstandsarbeit?» von Peter Schwarz, wohnen 2/2000, Seite 24

In seinem Artikel erklärt Prof. Peter Schwarz, dass bei der Rekrutierung von Vorstandsmitgliedern analysiert und festgelegt werden soll, «welches Know-how optimal in diesem Gremium vereint sein sollte». Ich hoffe, dass dies selbstverständlich ist. Dass Prof. Schwarz als Beispiele wichtiger Sachfragen «Recht, Kommunikation, Bau, Finanzen» anführt, ist jedoch erstaunlich.

Die Studie der Firma «Wüest & Partner» hat schon 1998 dargelegt, dass ein Überangebot von Altwohnungen mit kleinen Grundris-

sen und einem Angebot von 1–3 Zimmern besteht und dass viele dieser Liegenschaften in Stadtgebieten einmal rückgebaut werden müssen. Daraus ist abzuleiten, dass sich viele traditionelle Genossenschaften mit ihrem Angebot in Zukunft stark engagieren müssen, um eine befriedigende Mieterstruktur zu erhalten und Ghettobildungen zu verhindern. Sie tragen nicht nur Verantwortung für sich selbst, sondern auch für die Kommunen, insbesondere in Kernstadtgebieten.

Die Bedürfnisse von BewohnerInnen UND MietinteressentInnen müssen deshalb ernst genommen und Dienstleistungen professionell angeboten werden. Es gibt bereits

Genossenschaften (z.B. wenn der Geschäftsleiter noch selber den Kundenkontakt erledigt), welche marketingorientiert arbeiten. Um im zukünftigen Markt solidarisch und verantwortungsvoll Wohnqualität anbieten zu können, ist jedoch noch viel zu tun. Auf Mieterumfragen müssen auch Taten folgen. Betroffene Genossenschaften benötigen deshalb EntscheidungsträgerInnen, welche Marketing-Know-how UND -Erfahrung mitbringen, um dienstleistungsorientiertes Handeln in den Verwaltungen umzusetzen. Das Bau-Know-how kann (oder muss?) hingegen auch eingekauft werden.

MARLISE FILLI-KOCH, 8005 ZÜRICH